

Vorlagen-Nr. **11/2023**

öffentlich	X
nichtöffentlich	

Fachbereich: Stadtplanung und Stadterneuerung

Wilhelmshaven, 03.01.2023

## Beschlussvorlage an den RAT

**TOP: Sanierungsgebiet "Westliche Südstadt"**  
**Sanierungsbeirat: Änderung der Geschäftsordnung**

Beratungsfolge	Sitzungstag	Abstimmung		
		Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Integration	26.01.2023			
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Brandschutz	01.02.2023			
Ausschuss für Planen und Bauen	07.02.2023			
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Tourismus und Häfen	13.02.2023			
Verwaltungsausschuss	13.02.2023			
Rat	15.02.2023			

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven stimmt der Änderung der Geschäftsordnung des Sanierungsbeirates „Westliche Südstadt“ zu (sh. Anlage).

---

Amerkamp  
Fachbereichsleiter

Sichtvermerk  
OB

---

Marušić  
Stadtbourat

## **Begründung:**

Durch Ratsbeschluss vom 12.10.2022 wurde die Verwaltung beauftragt die Änderung der Geschäftsordnung des Beirates „Westliche Südstadt“ vom 24.09.2012 vorzunehmen.

Nach Abstimmung im Sanierungsbeirat am 13.12.2022 und dem Beteiligungsverfahren der o.g. Ausschüsse, liegt nunmehr die Synopse der Geschäftsordnung (2012/2023) dem Rat zum Beschluss vor (sh. Anlage). Die Änderungen wurden in roter Schrift gekennzeichnet.

Folgende Änderungen sind vorgesehen:

### **Präambel**

- Ergänzung: Der Beirat soll zukünftig regelmäßig vierteljährlich tagen.
- Der Quartiersmanager ist ausgeschieden und wird nicht ersetzt. Seine Aufgaben entfallen oder werden anderweitig übernommen.

### **§1**

- Der Quartiersentwicklungsplan ist zum Beginn der Sanierung bereits erarbeitet worden. Er wird bei Veränderungen nur noch angepasst bzw. fortgeschrieben durch Ratsbeschluss.

### **§2**

- Der Begriff „Betroffenengruppe“ wird durch „Institution“ ersetzt.
- Namensänderungen der Institutionen bzw. ihrer Mitglieder wurden aufgenommen.
- Der Ausländerbeirat ist nicht mehr vorhanden und wird gestrichen.
- Der Kinderschutzbund hat seine Teilnahme abgesagt und wird gestrichen.
- Lt. Beschluss des Beirates soll zusätzlich zum BUND der NABU aufgenommen werden.
- Die Anzahl der Einwohner im Beirat soll von drei auf sechs erhöht werden.
- Die Summe der stimmberechtigten Mitglieder wird zur Klarstellung eingefügt.
- Der Rat beschließt die neue Geschäftsordnung und damit auch über die im Beirat vertretenen Institutionen. Die Namensliste der von den Institutionen entsandten Beiratsmitglieder und der vom Beirat gewählten Einwohner wird bei jedem Wechsel oder Neuaufnahme auf Vorschlag des Beirates dem Rat zum Beschluss vorgelegt (Feststellungsbeschluss).
- Die Amtszeit eines Mitgliedes wird zukünftig nicht mehr unbegrenzt sein, sondern der jeweiligen Ratsperiode entsprechen.

### **§3**

- Die Stadterneuerung übernimmt die Einladungen anstelle des Quartiersmanagers.
- Die bisherige Einladungsfrist wird auf zwei Wochen erweitert.
- Die Versendung der Unterlagen an die Beiratsmitglieder per Mail anstatt per Brief wird in der neuen Geschäftsordnung verankert. Auf Antrag ist eine Zustellung per Post möglich.

### **§5**

- Der/Die Sprecher/Sprecherin stellt anstelle des Quartiersmanagers die Tagesordnung auf.
- TO-Ergänzungen sind mit  $\frac{2}{3}$  der anwesenden Mitglieder möglich, schriftlich o. mündlich.

### **§6**

- Die Protokollführung übernimmt der FB Stadtplanung und Stadterneuerung anstelle des Quartiersmanagers.

### **§8**

- Der Begriff Öffentlichkeit wird zur Klarstellung in Nichtmitglieder umbenannt.

### **§11**

-Korrektur

-Das Protokoll soll den Mitgliedern und Vertretungen innerhalb von vier Wochen zugehen.

**§14**

-Es gilt statt der ehemaligen Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) in der jeweils aktuellen Fassung.

### Finanzielle Auswirkungen

- nein
- ja

#### 1. Haushaltsmittel im laufenden Haushaltsjahr veranschlagt:

- ja
  - \_\_\_\_\_ Euro
  - \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ Teilhaushalt / Produkt
  - \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ Ertrags- / Aufwandskonto
  - \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ Einzahlungs- / Auszahlungskonto
  
- nein
  - über-/außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen
  - \_\_\_\_\_ Euro
  - \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ Teilhaushalt / Produkt
  - \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ Aufwand- / Auszahlungskonto
  
  - gedeckt durch
  - \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ Mehrerträge / Minderaufwendungen
  - \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ Teilhaushalt / Produkt
  - \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ Ertrags- / Aufwandskonto

#### 2. Auswirkungen auf die Folgejahre

- nein
- ja (Darstellung aus dem Investitionsprogramm bzw. Darstellung der mehrjährigen Finanzdaten)

### Personelle Auswirkungen

- nein
- ja

#### 1. Stellenplan im laufenden Jahr

- Personalaufwendungen / -auszahlungen sind im Budget enthalten
- Stelle/n nach A\_\_ bzw. \_\_ TVÖD ist/sind im Stellenplan vorhanden

#### 2. Stellenplan Folgejahre

- Personalaufwendungen / -auszahlungen sind im Budget enthalten
- Im Stellenplan benötigte zusätzliche Stelle/n (A\_\_ oder \_\_ TVÖD)

#### Beteiligte Fachbereiche/Betriebe

- Keine
  
- Organisationsziffer oder Kurzbezeichnung  
(wenn Fachbereiche oder Betriebe beteiligt waren)
- Stellungnahmen angefügt